



# BESW Hufakademie

Maßstab für moderne Ausbildung am Huf

## Testbericht

## Epona Shoe



**Text: Rosi Schnitzenbaumer, Hufpflegerin, Huftechnikerin DHR**  
**Fotos und Redaktion: Dr. Alexander Wurthmann**  
**sowie EPONA**

Dr. John Craig, Computerspezialist aus Creston in California, hat sich in vielfacher Weise mit Arbeiten über Hufe hervorgetan. So hat er eine ganze Software-Palette für die Vermessung von Hufen entwickelt. Die grafische Software wertet normale Fotos genauso aus wie Röntgenaufnahmen und Ultraschallaufnahmen. Dazu arbeitete er mit seiner Frau Monique und Michael Savoldi, einem der führenden Hufschmiede der American Farriers Association, zusammen, die den Hufe-Sachverstand in das Projekt einbringen. So hat er in einigen Aufsehen erregenden Studien zahlreiche Aufnahmen ausgewertet und einige

liebe gewonnene „Weisheiten“ über Hufwinkel, Zehenachsen etc. in Frage gestellt. Einige sehr lesenswerte Vorträge und Artikel dazu sind auf seiner website [www.eponatech.com](http://www.eponatech.com) eingestellt.

### Produktbeschreibung

Monique Craig gründete 2003 die Firma EponaShoe und entwickelte einen Kunststoff-Hufschutz. Dieser besteht aus vier unterschiedlichen Kunststoffen, die aus Polymeren hergestellt werden. Der relativ stabile Beschlag besteht aus grauen und schwarzen nicht-transparenten Kunststoffen mit einer auf der Sohlenseite liegenden blauen Einlage mit sehr guten dämpfenden Eigenschaften. Der Beschlag hat eine sehr breite Auflagefläche. Die Nagellöcher sind vorgestanzt. Der Epona Shoe kann sowohl genagelt, als auch geklebt werden. Geeignet sind Kleber auf Acryl- oder Polyurethan-Basis.



Den Epona Shoe gibt es in verschiedenen Vorder – und Hintergrößen, wobei die Formen sehr rund sind. Für jede Länge gibt es zwei verschieden breite Beschläge, wobei die weite Ausführung immer 4 mm breiter ist. Die Standardgrößen beginnen bei 117 mm Länge und 108 mm Breite und enden bei 170 mm Länge und 156 mm Breite. Seit neuesten gibt es den Epona Shoe auch für Ponies. Die Größen gehen von 100 bis 70 mm Breite und 114 bis 79 mm Länge. Die Pony-Epona Shoes haben keine vorgefertigten Nagellöcher, da Epona für die Beschläge die Klebung empfiehlt. Zum Epona sind Stifte und Aufzüge erhältlich.



Es gibt sogar Gitter-Einlagen, die genau in den Epona passen.



Diese werden genauso empfohlen die die Verwendung einer granulatartigen Einlage auf Silikonbasis, die mit der Hand geformt und aufgetragen werden kann und daher keine teuren Mischpistolen mehr erfordert.



Die Preise variieren pro Paar von 15 \$ für den Pony-Beschlag bis 18 bis 30 \$ für den Normal-Beschlag. Plus Versand natürlich.

### **Verarbeitung**

Die Verarbeitung unterscheidet sich nur wenig vom Vorgehen, das bei Kunststoffbeschlagen üblich ist. Der Huf wird ausgeschnitten und der Epona Shoe aufgenagelt. Die Nagelköpfe müssen gut im Beschlag versenkt werden.



Anschließend wird der Epona leicht beraspelt.



Größere Anpassungen an den Huf mit dem Nipper sind nicht möglich, da die Nagellöcher vorgebohrt sind und so wenig Spielraum besteht.



## Testbetrieb

Unser Testpferd war eine achtjährige Araber/Warnblutmixstute. Sie lebt im Offenstall mit Weidegang und wird regelmäßig geritten und gefahren. Ihre Vorderhufe wurden für Kunststoffbeschlag ausgeschnitten. Der Epona Shoe passte genau auf ihre Hufe. Da die Stute etwas zehenweit ist, ließ die Huftechnikerin den Beschlag innen leicht überstehen. Sie verwendete VF 5 Hufnägel. Die Verarbeitung war absolut problemlos.

Für die Stute war es der erste Beschlag in ihrem Leben. Sie lief vom ersten Moment an locker und freudig. Der Beschlag ist sehr rutschfest – auf Asphalt, steinigen Wegen und Wiese. Es gab keinerlei Probleme. Die Stute ist sehr viel gelaufen. Sie nahm an einem sechstägigen Wanderritt auf sehr steinigen Böden teil. Danach sah der Epona Shoe noch sehr gut aus.



Die Hufe ließen sich durch die kleine Sohlenöffnung schlecht auskratzen. Dies wäre bei der von Epona empfohlenen Verwendung der Gittereinlage bzw. des Gelpads sicher größer gewesen.

Die Beschläge wurden nach acht Wochen abgenommen. Der Verschleiß war für die Beschlagszeit absolut in Ordnung. Die Fäulnisentwicklung unter dem Beschlag war wie im üblichen Rahmen. Durch das Abnehmen der Beschläge löste sich die blaue Einlage. So konnte der Beschlag leider nicht ein zweites mal verwendet werden, obwohl der Beschlag noch gut Material gehabt hätte. Der Beschlag zeigte auch die typische Wölbung nach innen Richtung Sohle.

### **Fazit:**

Vom Laufverhalten und vom Abrieb ist der Epona Shoe ein sehr guter Kunststoffbeschlag. Die Verarbeitung ist problemlos. Leider ist er für viele Kunden sehr teuer. Durch die sehr runde Form mit den vorgegebenen Nagellöchern ist er bei vielen Pferden nicht zu verwenden.

**Bezugsquelle:**

Zu beziehen ist der Epona Shoe direkt von Hersteller

EponaShoe  
P.O. Box 361  
Creston, CA 93432  
USA  
Tel. 001/805/239-3505  
[info@eponashoe.com](mailto:info@eponashoe.com)  
[www.eponashoe.com](http://www.eponashoe.com)

Epona hat auch einzelne Ansprechpartner in Europa.

Alle Rechte, auch der Übersetzung in fremde Sprachen liegen bei der BESW Hufakademie. Kein Teil der Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung der BESW Hufakademie in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikroverfilmung oder irgend ein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen werde, das gilt auch für jedwede digitale Verarbeitung oder Verwendung in Datennetzen.